

Anleitung ‚Hand-shake‘

Auf die Saison 2009/2010 führt der Innerschweizer Handballverband eine neue, organisierte Form des Hand-shake ein. Im Sinne des Fairplays werden nicht nur die Mannschaften und die Trainer, sondern auch die Schiedsrichter in die Zeremonie einbezogen. Dies sowohl vor, wie auch nach dem Spiel. Hier die Anleitung zum Ablauf:

10 Minuten vor Spielbeginn	Lösen beim Zeitnehmertisch mit Schiedsrichter (SR) und je einem Vertreter (Spieler oder Trainer) der beiden Teams.
5 Minuten vor Spielbeginn (wenn mit Mannschaftspräsentation)	Aufstellung der beiden Mannschaften auf der Linie vor den Spielerbänken Trainer stehen hinter oder neben den Spielerbänken SR steht/stehen vor dem Zeitnehmertisch
3 Minuten vor Spielbeginn (wenn keine Mannschaftspräsentation)	Auf Zeichen der SR: Einlauf der beiden Teams zur Mitte des Feldes (und wenn nötig: Drehung zur Tribüne)
	Evtl. Vorstellung /Präsentation der beiden Teams
	Die Gastmannschaft beginnt mit dem Hand-shake und läuft zuerst bei den SR durch, dann beim Heimteam. Anschliessend startet das Heimteam mit Hand-shake bei den SR. Anmerkung: Falls mit Harz gespielt wird, kann das Hand-shake zwischen SR und Spieler auch durch leichte Berührung („Abklatschen“) mit der geschlossenen Faust erfolgen.
	Gleichzeitig: Hand-shake zwischen allen Trainern und Mannschaftsbetreuern beim Zeitnehmertisch.
	Nach dem Hand-shake mit den Spielern gehen die SR von der Spielfeldmitte in Richtung Zeitnehmertisch.
	Anschliessend Hand-shake zwischen SR und Trainer beim Zeitnehmertisch.
Nach dem Spiel	SR stehen in der Mitte des Spielfeldes. Individuelles Hand-shake zwischen Spielern, Trainern und Schiedsrichter. Der IHV ermutigt alle Teilnehmer einer Partie (Spieler, Trainer) beim Hand-shake nach dem Spiel mitzumachen und sich nicht nur von den Gegenspielern, sondern auch von den SR zu verabschieden.